

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts



**Fokus
Krankenhaus** | 3

AUS DEM INHALT

Brief an die KVB	6
Neues aus Münchner Kliniken	8
Veranstaltungskalender	10

ÄKBV Kursangebot 2017

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühren.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
 Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
 Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
 Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
 Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
01.02.2017	15.02.2017	22.02.2017	08.02.2017
08.03.2017	15.03.2017	22.03.2017	26.04.2017
29.03.2017	05.04.2017	03.05.2017	28.06.2017
10.05.2017	17.05.2017	31.05.2017	27.09.2017
21.06.2017	05.07.2017	12.07.2017	18.10.2017
19.07.2017	26.07.2017	13.09.2017	
04.10.2017	11.10.2017	25.10.2017	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
 Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
08.02.2017	15.02.2017
10.05.2017	17.05.2017
19.07.2017	26.07.2017
11.10.2017	18.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
27.04.2017	05.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)	
Palliativmedizin	
19.06.2017	20.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfall-lineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Skills-Kurse	
17.01.2017	16.05.2017
28.03.2017	19.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 KursOrt: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztekasse München
 IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Fokus Krankenhaus Delegiertenversammlung diskutierte über Notfallambulanzen und klinische Ethikkommissionen

Notfallversorgung und Ethik im Krankenhaus – zwei brennende Themen für Kliniker standen auf der Agenda der 126. Delegiertenversammlung des ÄKBV am 22. Juni. Drei Vorträge dazu beleuchteten die derzeitige Situation in München und zeigten mögliche Modelle für die Zukunft.

Nur etwa ein Drittel aller Patienten, die in die Notfallambulanzen der Kliniken kommen, müssen anschließend stationär aufgenommen werden – bei zwei Drittel genügt eine ambulante Behandlung. In seinem Vortrag ging Dr. Christoph Emminger, 1. Vorsitzender des ÄKBV und langjähriger Arzt am Städtischen Klinikum zunächst diese und andere Daten einer Studie ein, die Dr. Stephan Prückner in seiner Präsentation bei der 120. Delegiertenversammlung am 26. November 2015 vorgestellt hatte (s. MÄA 26/2015) und lieferte einen Zwischenbericht über die Arbeit der ÄKBV-Vorstandskommission Notfallversorgung. Diese besteht aus Klinikärztinnen und -ärzten sowie Mitgliedern des Ausschusses „Hausärztliche Versorgung“.

Emminger griff weitere Zahlen heraus, die die Misere in den Krankenhäusern deutlich zeigen: Nur vier Prozent aller Patienten in der Notaufnahme mussten laut Prückners Zahlen nach der ersten Anamnese auf einer Intensivstation, nur zwölf Prozent auf einer Station mit Intermediate Care behandelt werden. Bei 26 Prozent reichte eine Behandlung auf einer normalen Station. Mit 61 Prozent verursachte eine Mehrheit aller Patienten nur einen geringen medi-

zinischen Aufwand bei der Behandlung. Lediglich 23 Prozent aller Notfälle bei den Erwachsenen waren zeitkritisch. Bei Kindern waren es sogar nur sieben Prozent. Hinzu kommt: Die meisten Patienten kamen der Studie zufolge nicht etwa abends und am Wochenende, sondern zwischen 7 und 12 Uhr – zu normalen Öffnungszeiten von Haus- und Facharztpraxen. Tagsüber waren es im Median bis zu 110 Notfallpatienten pro Stunde, an Tagen mit erhöhtem Notfallaufkommen sogar bis zu 140 Patienten pro Stunde. Nachts hingegen lag das Patientenaufkommen nur bei 15 bis 30 pro Stunde.

Kooperation von Klinik und Praxis ist nötig

Als Lösungsvorschläge zur Entlastung der Kliniken schlug Emminger unter anderem die Einrichtung von Portal- und Bereitschaftsdienstpraxen, womöglich direkt an den Kliniken, vor. Allerdings müssten diese dann auch möglichst rund um die Uhr geöffnet sein. Die Frage sei, wer dort die Sortierung und Triage der Patienten übernehmen könne. An den Kliniken werde dies meist durch hoch qualifizierte Mitarbeiter der Pflege übernommen. Bedeutend sei insgesamt eine gute Ersteinschätzung des Behandlungsbedarfs, die allerdings derzeit nur sehr schlecht honoriert werde. Eine gute Versorgung könne grundsätzlich nur durch Kooperationen zwischen Kliniken und Praxen sichergestellt werden, etwa durch Verträge von Kliniken mit der KVB und finanzielle Anreizsysteme für beide Seiten, sagte Emminger. Dabei sei es wichtig, dass haus- und fachärztliche Praxen die ihnen eventuell aus Kliniken oder Portalpraxen geschickten Patienten zeitnah behandeln und dass für alle beteiligten Ärztinnen und Ärzte gemeinsame vereinbarte Qualitätsstandards gelten. Zudem brauche es Vertrauen zwischen den Sektoren und ein Ende der Vermutungen, der eine Sektor wolle dem anderen die Patienten wegnehmen oder kümmerge sich zu wenig.

Patienten müssten besser über bereits bestehende Angebote zur Notfallversorgung informiert werden – etwa über die Nummer 116 117 des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Die Lenkung der Patientenströme müsse ansonsten dort ansetzen, wo Patienten Hilfe suchen – derzeit sie dies in vielen Fällen die Klinik. Mögliche Lösungen müssten in jedem Fall an lokale Gegebenheiten angepasst werden – es werde nicht ein Modell für alle geben können. Gemäß des neuen § 75 Abs. 1b SGB V erwarte die Politik jedoch von der Ärzteschaft und den Kostenträgern bzw. den Trägerorganisationen der Krankenhäuser gemeinsame Lösungsansätze – durch Kooperationen zwischen den Kassenärztlichen Vereinigungen und den Krankenhäusern.

Triage durch Ärzte oder Pflege?

In der anschließenden Diskussion beklagte ein Delegierter, dass Patienten derzeit vor allem deshalb die Krankenhäuser aufsuchten, weil sie dort bestimmte Leistungen, etwa Röntgenuntersuchungen, sofort bekommen und nicht von einer Facharztpraxis in die andere müssten. Es sei die Frage, wie man die Patienten in eine Bereitschafts- oder Portalpraxis lenken könne – und vor allem, wer dort dann entscheide, ob die Patienten weiter verwiesen werden müssten, oder nicht. Dazu brauche es erfahrene Kolleginnen und Kollegen. Nichtärztliches Personal übernehme dies auch in anderen Ländern, konterte Emminger. Zusammen mit den Kliniken müsse die KVB der Hauptakteur sein, forderte ein weiterer Redner. Vertragsärzte könnten z.B. einmal im Monat den Dienst in Portalpraxen übernehmen. Ansonsten müsse die 116 117 tatsächlich bekannter werden. Dass eine Bereitschaftspraxis direkt am Eingang des Krankenhauses stehen müsse, um genutzt zu werden, betonte ein Diskussionsteilnehmer. Dort könne dann bei Bedarf auch sofort ein Facharzt hinzu gezogen werden bzw. der Patient in die Klinik weiter geschickt werden. Emminger betonte, eine Bereitschaftspraxis mit beschränkten Öffnungszeiten nutze den Kliniken nichts. Eine solche Praxis müsse auch zu gewöhnlichen Praxiszeiten zugänglich sein.



Dr. Christoph Emminger (Foto: Ina Koker)

Sind die Patienten zu bequem?

Ein weiterer Redner sagte, dass er sich durchaus vorstellen könne, alle zwei Monate in einer solchen Praxis Dienst zu tun, dass es aber nicht an allen 14 Münchner Kliniken derartige Praxen geben könne, zumal dafür kein Bedarf bestehe. Es sei außerdem falsch, dass man zu normalen Praxisöffnungszeiten keinen Hausarzttermin bekomme. Patienten, die trotz anderweitig geöffneter Praxen Notfallambulanzen oder Portalpraxen aufsuchten, müssten dafür auch zur Kasse gebeten werden. Ein Mitarbeiter der Praxis am Elisenhof erzählte, dass sich dort vielfach abends um 18 Uhr oder freitags nach 16 Uhr lange Schlangen von Patienten mit Bagatellerkrankungen bildeten und beklagte, dass viele nur aus Bequemlichkeit dorthin gingen, etwa um eine Krankschreibung zu verlängern. Krankschreibungen sollten daher nicht an Portalpraxen durchgeführt werden. Lärmer erwiderte, dass sowohl Bequemlichkeit als auch Hilflosigkeit zu beobachten seien. Er plädierte ebenfalls dafür, die Entscheidung, ob eine Erkrankung kritisch sei, nicht Schwestern oder Medizinischen Fachangestellten aufzubürden.

Es gehe ums Geld, und daher gebe es ein Hauen und Stechen bei dem Thema, legte ein Diskutant den Finger in die Wunde. Man müsse stattdessen kooperativ diskutieren und dabei auch die Kassen einbeziehen. Dass Patienten eventuell zu wenig über ihre Möglichkeiten informiert seien, vermutete ein weiterer Redner. Ein Kinderarzt betonte, dass es für Kinder und Jugendliche schon lange Portalpraxen gebe. Er schicke pro Woche etwa ein bis drei Patienten mit ihren Eltern dorthin. „Wir brauchen einen völlig neuen Weg!“, forderte ein weiterer Redner und fragte: „Welcher Hausarzt macht seine eigene Praxis zu, um an einer Portalpraxis zwei bis drei Patienten zu behandeln?“.

Ethikkommissionen helfen bei Fallentscheidungen

Der zweite Teil des Abends gehörte dem Thema „Ethik im Krankenhaus“. Auf Einladung des ÄKBV beschrieb der Ulmer Professor Dr. Florian Steger vom dortigen Universitäts-Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin in einem Vortrag „Grundsätze und Implementierung einer klinischen Ethikberatung“. Anhand zweier Fallbeispiele stellte er mögliche ethische Konflikte im Krankenhaus dar



© beerkoff - Shutterstock

und wie diese gelöst wurden. Wichtig seien dabei die Fragen: Was will der Patient? Was ist wohltuend? Wie lässt sich Schaden vermeiden? Was ist gerecht?

Von den vielen ethischen Fragestellungen in einem Krankenhaus seien Entscheidungen am Lebensende über eine Therapiezieländerung oft die drängendsten. Noch sei eine klinische Ethikberatung in allen Bundesländern bis auf Hessen jedoch ein freiwilliges Angebot.

Klinische Ethikkommissionen sind laut der zentralen Ethikkommission (ZEKO) wichtig für die ethische Fallberatung. Durch Leitlinienentwicklung sowie ethische Fort- und Weiterbildung könnten sie die Qualität der Krankenhausversorgung verbessern. Wichtig sei dabei, dass klinische Ethikkommissionen multiprofessionell, aus Mitarbeitern der Ärzteschaft, Pflege,

Seelsorge und möglichst einem Patientenvertreter, zusammengesetzt seien. In kritischen Situationen könnten mehrere Vertreter auf die betreffende Station gehen und dort eine Handlungsempfehlung geben. Die Entscheidung bleibe dabei letztlich beim behandelnden Arzt. Was immer aber besprochen werde und geschehe, müsse protokolliert und in der Patientenakte dokumentiert werden. Zudem solle sich eine Ethikkommission möglichst von unten nach oben bilden und solle nicht von der Chefetage angeordnet werden.

Beteiligung verschiedener Berufsgruppen

Im Folgenden zeigte Steger anhand von Beispielen aus den Universitätskliniken Halle und Ulm, wie man eine Ethikkommission einrichten kann. Eine Ethikkommission könne beispielsweise etwa sie-



Prof. Dr. Florian Steger (Foto: Ina Koker)



Dr. Ursula von Gierke (Foto: Ina Koker)

ben bis 20 Mitglieder aus verschiedenen Berufsgruppen haben, die während einer Amtszeit von zwei bis drei Jahren nach Wahl eines Vorsitzenden tätig sind. Sie solle möglichst über eine Satzung verfügen und sich regelmäßig, zum Beispiel einmal im Monat, an einem Jour Fixe treffen. In seinen Ethikkommissionen sei die Geschäftsleitung nicht vertreten, um möglichst Unabhängigkeit zu garantieren. Steger betonte, dass die Einrichtung einer solchen Kommission zwar viel Arbeit verursache, aber zu einer besseren Patientenversorgung beitrage. Sie sei ein Instrument der Qualitätssicherung und präge die Corporate Identity des Krankenhauses. Die Implementierung einer klinischen Ethikberatung müsse jedoch ein professionell begleiteter Prozess sein, und Mitglieder verschiedener Berufsgruppen müssten sich zur Mitarbeit bereit erklären. Zudem müssten die Krankenhausträger die Implementierung und Weiterentwicklung einer klinischen Ethikkommission unterstützen. Der Referent bot ausdrücklich seine Unterstützung bei der Einrichtung einer Ethikkommission an anderen Standorten an.

Mitarbeiterzufriedenheit durch Ethikkommissionen

Ihre Erfahrungen bei der Implementierung von Grundsätzen klinischer Ethik am Städtischen Klinikum in Schwabing stellte anschließend Dr. Ursula von Gierke in einer gemeinsam mit Dr. Jürgen Lärmer erstellten Präsentation vor. Beteiligt seien dort ebenfalls verschiedene Berufsgruppen: drei Hierarchieebenen jeweils bei Ärzten und Pflegenden, katholische und evangelische Seelsorger sowie ein muslimischer Ansprechpartner, der Sozial- und psychologische Dienst, Vertreter des Qualitätsmanagements, externe Patientenfürsprecher sowie in ihrem Fall auch Betriebspartner bei Betriebsrat und Klinikleitung. Die Klinikleitung nehme zwar nicht an den Fallbesprechungen teil, sei aber in die strukturelle Planung eingebunden, und das sei auch notwendig. Man treffe sich in verschiedenen Arbeitskreisen und Projektgruppen nach Bedarf und viermal im Jahr häuserübergreifend für jeweils 1,5 Stunden.

Bei Entscheidungen am Lebensende gehe man strukturiert vor, begründe sie, um sie nachvollziehbar zu machen, dokumentiere sie schriftlich und mache sie anderen Mitarbeitern verfügbar. Dazu habe man an den städtischen Kliniken eine einheitliche

Therapiezieldokumentation (TZD) eingeführt, die unter anderem den Patientenwillen dokumentiere, damit notfalls auch nachts Entscheidungen durch die diensthabenden Ärzte getroffen werden könnten und dies von der ganzen Abteilung getragen werde. Prozessverantwortlich für die TZD seien die Chefärztinnen und Chefarzte als erfahrene Mitarbeiter. Eine Umfrage unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur TZD habe ein positives Feedback ergeben: So hätten nach ihre Einführung an den städtischen Kliniken beispielsweise mehr als drei Viertel aller Befragten in der Kardiologie angegeben, Informationen seien im Notfall gut zugänglich – nur 45 Prozent waren vor der Einführung dieser Meinung. Zudem gaben 61 Prozent al-

ler Befragten an, sie fühlten sich ausreichend über getroffene Entscheidungen informiert (gegenüber 51 Prozent vor der Einführung). Es habe sich gezeigt: Mitarbeiter fühlten sich bei Entscheidungen über lebensverlängernde Therapien besser unterstützt, besser informiert und fänden Informationen rascher.

Allerdings wünsche sie sich mehr Zeit und Flexibilität bei der Ethikberatung, mehr niedrigschwellige, gut erreichbare ethische Angebote und Unterstützung, den Ausbau des Bereichs Lebensende, Tod und Spiritualität sowie die Berücksichtigung ethischer Fragen bei allen Patienten, sagte von Gierke. Auf politischem Gebiet forderte sie mehr gesetzliche Vorgaben für die Ethikberatung, qualitativ hohe und anwendba-



Wahl zur Delegiertenversammlung des ÄKBV München

Die Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München findet vom 20. November bis 1. Dezember 2017 statt. Der Vorstand des ÄKBV München hat in seiner Sitzung am 4. April 2017 den Wahlausschuss benannt:

Dr. med. Marion Paskuda (Wahlleiterin/Vorsitzende)
 Prof. Dr. med. Christoph Nerl (stellv. Vorsitzender)
 Dr. med. Kristin Krumpholz
 Dr. med. Andreas Römer
 Dr. med. Peter-Alexander Rosenkranz

Der Wahlausschuss hat in seiner konstituierenden Sitzung am 27. Juni 2017 unter anderem die Formulare festgelegt, die Sie für die Einreichung von Wahlvorschlägen verwenden können. Diese Formulare stehen auf unserer Homepage www.aekbv.de in der Rubrik „ÄKBV- Wahl 2017“ zum Download bereit oder können in der Geschäftsstelle bei Frau Gabriele Frank-Sauerer telefonisch unter 089 54711612 angefordert werden.



Der Wahlausschuss v.l.n.r.: Prof. Dr. C. Nerl, Dr. M. Paskuda, Dr. P. Rosenkranz, Dr. K. Krumpholz, Dr. A. Römer (Foto: I. Koker)

re Leitlinien, eine bessere Vernetzung mit anderen stationären und vorstationären Strukturen und dass ethische Standards grundsätzlich in Krankenhäusern und Reha-Kliniken implementiert würden.

Spannungsfeld Ethik und Monetik

Auch über diese beiden Vorträge diskutierten die Delegierten lebhaft. So kritisierte ein Delegierter, dass zu wenig auf das Spannungsfeld zwischen Ethik und Monetik eingegangen worden sei und fragte, inwiefern Ethikkommissionen in Konflikt mit Autoritäten gerieten. Außerdem sei doch die Frage, ob eine Ausgliederung der Ethik in eine Kommission nicht zu viel Spezialisierung darstelle, wo doch Ärzte eigentlich selbst Entscheidungen treffen sollten. Steger betonte, dass die Ethikkommissionen nur Konsilcharakter hätten, dass sie aber Ärztinnen und Ärzte befähigen sollten, eigene Entscheidungen zu treffen. Natürlich gebe es dabei manchmal auch Konflikte mit

den Klinikleitungen. Daher habe er selbst die Klinikleitungen und Chefärzte nie mit in die Ethikkommissionen integriert.

Ein Delegierter betonte, dass eine „Bottom-up“-Struktur in der Krankenhaushierarchie von unten nach oben notgedrungen zu unterschiedlichen Entscheidungen an verschiedenen Kliniken führe. Von Gierke betonte, dass unterschiedliche Ergebnisse zu demokratischen Prozessen dazugehörten. Ein weiterer Delegierter fragte, ob Ethikkommissionen nicht auch zu ethischen Konflikten durch die Ökonomisierung Stellung nehmen müssten. Von Gierke antwortete, dass sie sich unter anderem aus diesem Grund eine gesetzliche Implementierung wünsche. Lärmer ergänzte, dass auch die Arbeitsethik eine Rolle spiele.

Freiwilligkeit contra Gesetz

Ein weiterer Delegierter plädierte dafür, die Chefärzte in die Kommissionen zu integrieren, um damit zu zeigen, dass

Ethik einen hohen Stellenwert habe. Um die Frage, ob Klinikleitung und Chefärzte in Ethikkommissionen integriert werden sollten, entspann sich eine rege Diskussion. Steger gab im Hinblick auf den Wunsch nach einem Gesetz zu bedenken, dass die Bildung einer Ethikkommission dann nicht von Herzen komme und plädierte erneut für eine Entwicklung von der Basis aus. Auch von Gierke befürwortete dabei grundsätzlich einen längerfristigen Prozess, um Ängste zu nehmen. Ethik als Feigenblatt sei nicht gut. Die Diskussion um Freiwilligkeit contra Gesetz lasse sich stundenlang führen.

Ein Antrag von Gierkes, auf dem Bayerischen Ärztetag den Ausbau der Ethikberatung zu beantragen, wurde an den Vorstand überwiesen.

Stephanie Hügler

Offener Brief an den Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)

Sehr geehrter Herr Kollege Krombholz,
sehr geehrte Frau Kollegin Ritter-Rupp,
sehr geehrter Herr Kollege Schmelz,

im Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München sind neben den annähernd 5.700 ambulant in der Praxis tätigen Ärztinnen und Ärzte auch etwas mehr als 6.400 stationär in den Kliniken arbeitende Kolleginnen und Kollegen vertreten. Es sollte daher nicht überraschen, dass auch die Vorsitzenden des ÄKBV mit Interesse Ihre Verlautbarungen zur „Poster-Car-Aktion: Vorfahrt für den ambulanten Bereich“ verfolgen.

Wir begrüßen es ausdrücklich, dass die KVB in der „Woche der ambulanten Ver-

sorgung“ der KBV dazu auch in der bayerischen Öffentlichkeit präsent ist und den Schwerpunkt auf die Notfallversorgung legt. Schon lange treten die gewählten Delegierten im ÄKBV – Kliniker wie Kollegen aus der Praxis – bspw. dafür ein, dass die Nummer „116 117“ der Bevölkerung besser bekannt gemacht wird, verbunden mit der Information darüber, dass und in welchem Umfang ambulante ärztliche Hilfe für Notfälle durch die Bereitschaftsdienste vorgehalten wird.

An der Diskussion, ob es sich bei Ihrem „Faktencheck Bereitschaftsdienst“ eher um „fake news“ und weniger um eine plausible und für den Laien verständliche Darstellung relevanter Fakten für die Notfallversorgung

handelt, wollen wir uns als ÄKBV-Vorsitzende nicht beteiligen; dazu mag es kompetentere ärztliche Vertreter geben. Dass wir uns dennoch über die Darstellung einiger Fakten und damit verbundener Aussagen wundern, liegt nicht zuletzt daran, dass im ÄKBV seit 2015 eine Kommission sich intensiv mit diesem Thema in Bezug auf München beschäftigt hat. Daher können wir uns auch nur zur Situation in München äußern.

– Warum fällt es Ihnen so schwer zur Kenntnis zu nehmen, dass in München – immerhin 520.000 Notfälle/Jahr, behandelt in 14 Kliniken – 60 % dieser Notfälle, also immerhin 340.000 Patienten, ambulant behandelt wurden? Diese

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Zahlen sollten Ihnen bekannt sein; Sie wie auch andere Vertreter der KVB waren bei den verschiedenen Präsentationen der Daten anwesend.

- Wie ist Ihre Feststellung zu verstehen, dass „500.000 Notfälle in 2016 in den Kliniken während der Woche tagsüber behandelt“ wurden – Sie meinen vermutlich bayernweit – während allein in den genannten 14 Münchner Kliniken innerhalb von 12 Monaten 520.000 Patientinnen und Patienten die Notaufnahmen aufsuchten?
- Worauf beruht Ihre Feststellung, „dass es eine relativ gleichmäßige Inanspruchnahme des Notdienstes der Krankenhäuser gibt“, während gerade in München eine auffällige Häufung zu den regulären Sprechstundenzeiten der Praxen zu verzeichnen ist? Was bedeutet dabei Ihre Aussage, dass für die Notfallversorgung Ihrer Ansicht nach ein Anteil der Bevölkerung „zur medizinischen Abklärung routinemäßig direkt in die Notaufnahme eines Krankenhauses geht“ und welche Schlussfolgerungen ziehen Sie daraus, wenn Ihre Feststellung so zutrifft?
- Warum teilen Sie den potentiellen künftigen Patienten nicht klipp und klar mit, dass die Bereitschaftsdienstpraxen in Bayern ganz überwiegend nur außerhalb der üblichen Praxissprechzeiten besetzt sind und die „Notfälle“ doch bitte wäh-

rend der Sprechzeiten „direkt“ bei ihrem jeweiligen Hausarzt oder in einer anderen Praxis eine „medizinische Abklärung“ suchen sollen? Immerhin sind in München 5.700 Ärztinnen und Ärzte selbstständig oder angestellt in den Praxen tätig.

- Warum ziehen Sie und Ihre Vertreter sich aus einer konstruktiven und zielorientierten Diskussion zu diesem Thema mit Klinikärztinnen und -ärzten immer mehr zurück? Der ÄKBV ist die körperschaftliche Vertretung aller Münchner Ärztinnen und Ärzte und damit die genuine Plattform für sektorenübergreifende Diskussionen und Verständigungen.

Den Vorsitzenden des ÄKBV ist klar, dass sich Ihre „Poster-Car-Aktion“ vordergründig primär an die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes/unserer Stadt richtet. Gleichzeitig senden Sie deutliche Signale in die Ärzteschaft hinein – vor allem an die Klinikärztinnen und -ärzte. Im Duktus Ihrer Feststellungen und Verlautbarungen kommen nach unserer Bewertung nur wenig kollegiale Wertschätzung und kaum Respekt gegenüber den Ärztinnen und Ärzten in den Kliniken und deren Arbeit in den Notfallambulanzen zum Ausdruck, was sich auch nicht mehr zum Positiven ändert, wenn Sie indirekt einräumen, die Notfallambulanzen der Kliniken zur umfassenden Erfüllung Ihres Sicherstellungs-

auftrages zu benötigen („68 % der Notfälle werden im organisierten Ärztlichen Bereitschaftsdienst behandelt“).

Aufgrund der bisherigen Diskussionen sind wir im Vorstand des ÄKBV der Meinung, dass die Bedarfe und Strukturen für eine Notfallversorgung sich je nach Standort unterscheiden müssen: München stellt andere Anforderungen als bspw. Eggenfelden oder Mellrichstadt. Nach der Befassung mit Ihrem „Faktencheck“ schwindet die Hoffnung, dass darüber noch Einvernehmen zwischen den Sektoren hergestellt werden könnte. Es sei dahin gestellt, wie Politik und die Öffentlichkeit darauf reagieren, wenn die Ärzteschaft auch bei diesem Thema unter Beweis stellt, dass sie sektorenübergreifend zur Lösung ureigener Probleme wenig gewillt ist oder sich gar als unfähig erweist.

Freundliche kollegiale Grüße

*Dr. Christoph Emminger
Dr. Irmgard Pfaffinger
Dr. Siegfried Rakette*

(Vorsitzende des ÄKBV München)

Anmerkung der Redaktion: Die o.g. Pressemitteilung sowie den Faktencheck der KVB können Sie nachlesen unter: www.kvb.de (Rubrik Pressemitteilungen).

Kulturtipp

Offene Ateliers in Obermenzing

Am Samstag, den 8. Juli, und Sonntag, den 9. Juli, sind die Ateliers von insgesamt 14 Künstlerinnen und Künstlern in Obermenzing geöffnet. In die Welt der Kunst hineinschnuppern können Besucherinnen und Besucher jeweils von 11 bis 18 Uhr.

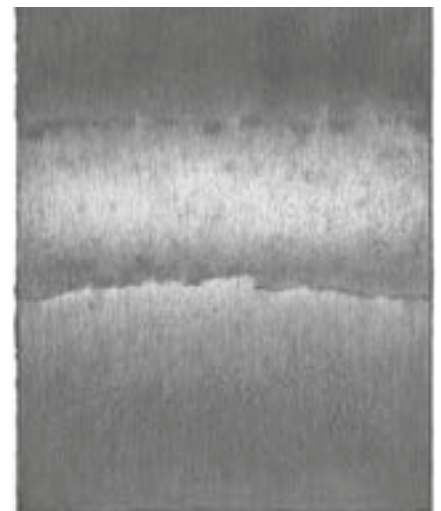
Die Künstlergruppe AproPO organisiert die Ateliertage, das Kulturforum München-West fördert die offenen Ateliers, und das Jubiläum 1200 Jahre Menzing bietet den festlichen Rahmen dazu. Ein Shuttle-Bus bringt Interessierte in die Nähe der Ateliers. Haltestellen, Adressen und Teilnehmer sowie weitere Informationen unter:

www.kulturforum-mwest.de/K/170708-offene-ateliers-om

Kulturforum München-West e.V.



(Foto: www.kulturforum-mwest.de)



Standortbestimmung (Foto: Reinhild Gerum)

Lach kaputt was Dich kaputt macht!

Einen Stimmungsaufheller, ganz ohne Nebenwirkungen, verspricht am Donnerstag, dem 13. Juli im kleinen Theater Haar Chris Boettcher mit seinem Kabarettprogramm „Schluss mit frustig“. „Gönn' doch Deinem Therapeuten mal 'n paar Jährchen Urlaub. Schmeiß Deinen Computer zum Fenster raus und die Dopamin-Pillen in den Sondermüll!“, ist die Devise des Kabarettisten. Auf Katastrophenmeldungen, altbekannte Nasen im Bundestag und Selfie-süchtige Idioten auf Facebook reagiert man laut Boettcher am besten mit seinem 100-prozentigen Gag-Konzentrat mit Sofort-Wirkung, dank Schnellwirk-Formel.

Wer die Musik liebt, kommt beim Feierabend im Theater immer mittwochs ab 19 Uhr auf seine Kosten. Ab 17 Uhr ist das Theatercafé geöffnet, und wer mag, bringt sich seine Speisen wie im Biergarten selbst

mit. Den Anfang macht der Singer-Songwriter und niederbayerische Musik-Kabarettist Vogelmayer am 12. Juli mit seinem Programm „Dahoam“ – eine unterhaltsame Mischung aus Gesellschaftskritik, Heimatverbundenheit und Lachen bis zum Abwinken. Dabei geht es unter anderem um den „schwarz weißen Ritter“, die Mächte der Welt, Vogelmayers Tätigkeit in einem niederbayerischen Landratsamt und seinen Umzug von der Stadt in die Grenzregion zum bayerischen Wald.

Bluesigen Rock'n'Roll bieten The BusStop Rokkers am 19. Juli. Dabei nehmen der Gitarrist und Sänger Chris Doc Schneider und Michael Reiserer an Schlagzeug, Akkordeon, Autoharp und singender Säge den Zuhörer vom staubigen Arizona bis an die windgepeitschte Ostsee. Auf sehr eigene Weise interpretieren sie Songjuwelen

von Johnny Cash, Bob Dylan, Chuck Berry aber auch Ulrich Tukur und Hans Albers.

Exotisches wiederum steht bei der Titus Waldenfels Band auf dem Programm. Ihre musikalische Reise geht vom Blues Valley nach Berlin Underground, Munich City und Jazzville. Vorbilder sind Tom Waits, der katalanische Spielzeuginstrumentennutzer Pascal Comelade, Manu Chao, jede Form von Jazz sowie Ammon Düül und Embryo aus Muenchen. Mit dabei ist erneut Michael Reiserer mit seinen Instrumenten. Titus Waldenfels spielt neben Gitarre, Geige und Steel Guitar einen einsaitigen Bass mit den Füßen. Silvia-Maria Jung ergänzt dies mit ihrer Erfahrung als Schauspielerin und Sängerin an großen Theaterbühnen, darunter bei der Lustspielhausproduktion „Der varreckte Hof“ von Georg Ringsgwandl.

Kleines Theater Haar/Stephanie Hügler



Vogelmayer (Foto: Pressebild)



The BusStop Rokkers (Foto: Pressebild)

Das kleine Theater Haar im Juli

- Donnerstag, den 13. Juli 2017, 19 Uhr: Chris Boettcher – Schluss mit frustig, Kabarett (Karten zu 22/19 €)

Feierabend im Theater

- im Theatercafé, Eintritt frei – schon ab 17 Uhr Grillen, Speisen und Getränke, Livemusik ab 19 Uhr
- Mittwoch, 12.07.2017, 19 Uhr, Vogelmayer, Singer-Songwriter
- Mittwoch, 19.07.2017, 19 Uhr: The BusStop Rokkers, Bluesiger Rock'n'Roll
- Mittwoch, 26.07.2017, 19 Uhr, Titus Waldenfels Band, Exotisches

Neues aus Münchner Kliniken



Städtisches Klinikum München:

Wenn der Teddy in die Klinik muss

Zum vierten Mal in Folge hatte das Teddybär-Krankenhaus München Ende Mai seine Tore geöffnet, um rund 1.500 Kindergartenkinder zwischen 3 und 6 Jahren mit ihren Kuscheltieren zu empfangen. Prof. Dr. med. Stefan Burdach, Chefarzt der Schwabinger Kinderklinik, ist Schirmherr

Prof. Dr. S. Burdach, Chefarzt Schwabinger Kinderklinik, und Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege (Foto: Städtisches Klinikum München)

der Aktion und zeigte der bayerischen Gesundheitsministerin Melanie Huml vor Ort, wie Kindern die Angst vor dem Klinikaufenthalt genommen werden soll.

Organisiert wurde dieses ehrenamtliche Projekt von Medizinstudenten. Die Teddyärzte waren Studenten aus den medizinischen Studiengängen der LMU und TU. Sie sorgten während des Aufenthalts für eine komplette Betreuung von Kuscheltier und Kind. Spielerisch konnten sich die Kinder mit dem Ablauf beim Arzt oder im Kran-

kenhaus vertraut machen, während sie ihr krankes oder verletztes Kuscheltier durch das Prozedere beim Arzt begleiten: von der Aufnahme über das Warten im Wartezimmer bis zur Behandlung. Ohne selbst Patient zu sein, lernten sie dabei Röntgen und Operationen kennen und konnten

bei einem Verbandswechsel helfen. Durch eine Zusammenarbeit mit Münchner Pharmazie- und Zahnmedizinstudentinnen und -studenten war abschließend ein Besuch in der Apotheke möglich sowie ein Routinecheck in der Zahnklinik.

Städtisches Klinikum München

Helios Kliniken München:

Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum an zwei Standorten eröffnet

Das Pasinger Helios Klinikum München West und die Helios Klinik München Perlach erweitern mit einem interdisziplinären Beckenbodenzentrum ihr medizinisches Leistungsangebot. Unter der Leitung von Dr. Sabine Keim, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe in Pasing, und Dr. Albert Peters, Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie in Perlach, arbeitet künftig ein Expertenteam aus Urogynäkologen, Koloproktologen, Urologen und Physiotherapeuten fachbereichsübergreifend zusammen.

In regelmäßigen interdisziplinären Konferenzen werden der medizinische Zustand

sowie die Behandlungsmöglichkeiten der Patienten besprochen und diskutiert. Zudem gibt es eine Sprechstunde, die jeden ersten Dienstag im Monat abwechselnd in Pasing und Perlach stattfindet. Dafür werden die verantwortlichen Oberärzte Andreas Franke aus Pasing und Dr. Markus Bauer aus Perlach gemeinsam beratend am jeweiligen Standort tätig sein. Einen Termin für die Sprechstunde in Pasing können Betroffene unter der Telefonnummer 089 8892-2325 vereinbaren, in Perlach unter der 089 67802-221.

Helios Klinikum München West



A. Franke, Chefärzte Dr. S. Keim, Dr. A. Peters mit Dr. M. Kuryllo, Leiter Minimal-invasive Chirurgie in Pasing (Foto: Helios Klinikum München West/Steffen Leiprecht)

MÄA digital

Wenn Sie die „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ zukünftig lieber nur noch in digitaler Form lesen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@aekbv.de mit dem Betreff „Umstellung MÄA auf Online-Version“. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postadresse an.

ÄKBV Ärtlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungsstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlags und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 5. August 2017

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) Die Redaktion

Vorträge und Symposien

Montag, 10. Juli 2017

Mo, 10.07. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 10.07. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Gallenblase. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de . (Brauer)
Mo, 10.07. 17:00 bis 20:15 4 CME-Punkte	Symposium des Tumorzentrums München Süd Ort: Klinikum Neuperlach, Haus A, Kapelle im Eingangsbereich. Veranstalter: Klinik für Hämatologie und Onkologie. Programm: Externen und internen Referenten: Aktuelle Entwicklungen in der Onkologie – Immunonkologische Ansätze und Therapie mit kleinen Molekülen. Auskunft: Karthaus, Tel. 089-6794-2651, meinolf.karthaus@klinikum-muenchen.de . (Karthaus, Schäfer)
Mo, 10.07. 17:00 bis 20:15 4 CME-Punkte	Aktuelle Entwicklungen in der Onkologie – immunonkologische Ansätze und Therapie mit kleinen Molekülen Ort: Klinikum Neuperlach, Haus A, Vortragssaal im EG. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd, Klinikum Neuperlach. Programm: Grünwald: Urogenitale Tumoren; Berking: Metastasierte Melanome; Schäfer: Ovarialkarzinome; Wollenberg: Management kutaner Nebenwirkungen. Auskunft: Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de . (Karthaus, Schäfer)
Mo, 10.07. 17:15 bis 19:15	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referenten: Dr. Wolfgang Fendler (Nuklearmedizin), Dr. Christian Thieke (Strahlentherapie), Dr. Tobias Herold (Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie), Dr. Johanna Tischer (Innere Medizin). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de . (Josel)
Mo, 10.07. 17:45 bis 19:45 3 CME-Punkte	Forum Viszeralmedizin Ort: Klinikum r. d. Isar, Pavillon, Ismaninger Str. 22. Veranstalter: Prof. Dr. R. Schmid, Prof. Dr. H. Friess. Programm: Neue Therapien und chirurgische Maßnahmen bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Auskunft: Lemme, Tel. 089 41407682, franziska.lemme@mri.tum.de . (Quante, Kranzfelder)

Dienstag, 11. Juli 2017

Di, 11.07. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Calasan: Neues zur AWARE-Studie. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de . (Thasler)
Di, 11.07. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinataalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de . (Ackermann)
Di, 11.07. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Wissenschaftliches Kolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität. Veranstalter: Prof. Dr. P. Falkai, PD Dr. C. Schüle. Programm: Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf (em. Ärztlicher Direktor BKH Bayreuth, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie): Diagnostik, Behandlung und Umgang mit Suizidalität (...). Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52727, Fax 089 4400-53398, lehmann@med.uni-muenchen.de . (Falkai, Schüle)

Di, 11.07. 18:30 bis 21:00	Nephrologisches Forum 233 Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: Fellow's Night mit Preisvergabe: 10 Vorträge junger Teilnehmer des Forums. (Mann)
Di, 11.07. 19:00 bis 21:30	Treffen Katholischer Ärzte München - Kathol. Ärztarbeit Ort: Karlstr. 34, Clubraum, 1. OG. Veranstalter: BKÄ – Vereinigung katholischer Ärzte. Programm: 1. Fürbitten, 2. Vorstellung und Diskussion der Vereinsziele von kathol. Ärztarbeit im künftigen BKÄ-Verein. 18 Uhr Hl. Messe. Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org . (Winkelmann)
Mittwoch, 12. Juli 2017	
Mi, 12.07. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Mittwochskolloquium Frauenklinik GH Ort: Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Prof. Dr. Nadia Harbeck: Post ASCO Mammarkarzinom. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 4400-73800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de . (Deppe)
Mi, 12.07. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Pulmonalvenöse Stauung Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Anita Schmidt (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de . (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 12.07. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochsrunder Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: M. Rabaioli: Maligne Hyperthermie, malignes neuroleptisches Syndrom: Diagnostik, Therapie. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de . (Eyer, Pfab)
Mi, 12.07. 14:30 bis 15:30 1 CME-Punkt	Seltene virale Mengingoencephaliden Ort: Station 56A1.N, Ringstr. 56a, Haar. Veranstalter: IAK-KMO, Klinik für Neurologie. Auskunft: Marziniak, Tel. 089 4562-3253, sonja.brockschmidt@kbo.de . (Brockschmidt)
Mi, 12.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Fortbildungskolloquium: Implantatallergie – neue Trends in Diagnostik und Forschung Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: Dr. rer. hum. biol. Burkhard Summer (Dermatologie, München). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de . (Berking)
Mi, 12.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Biedersteiner Kolloquium Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitsaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Dr. Ulrike Schwarz-Boeger (Medizincontrolling, TU München): DRG-Schulung. Auskunft: Stürzlhamer, Tel. 089 41403205, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de . (Eyerich, Biedermann)
Mi, 12.07. 16:30 bis 18:15 2 CME-Punkte	Kolloquium des Lungenzentrums München-Bogenhausen – Wie buchstabiere ich COPD in 2017? Das neue ABCD von GOLD Ort: Klinikum Bogenhausen, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Pneumologie und Pneumologische Onkologie. Programm: Dr. Schramm: Diagnostik und Erhaltungstherapie – Der aktuelle Paradigmenwechsel; Prof. Meyer: Akute Exacerbation – Modernes Management einer Systemerkrankung. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de . (Benedikter, Meyer)
Mi, 12.07. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. Odenwald: Operative Möglichkeiten bei degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen. Auskunft: peter.klinc@klinikum-muenchen.de . (Klinc, Salzmann)

Mi, 12.07. 17:30 bis 20:00 3 CME-Punkte	Perinatologische Entscheidungsfindung im interdisziplinären Dialog – Wie würden Sie entscheiden? Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Perinatalzentrum Großhadern. Programm: Abendliche Fortbildungs- und Diskussionsrunde am universitären Perinatalzentrum in Großhadern. Auskunft: C. Neubert, Tel. 0160 1536030, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. (Hasbargen, Flemmer)
Mi, 12.07. 18:00 bis 18:45 1 CME-Punkt	Kindernotfälle kompakt Ort: Dr. von Haunersches Kinderspital, Hörsaal. Veranstalter: Kinderintensivstation, KIPS. Programm: Der akute Stoffwechselnotfall. Auskunft: Olivieri, Tel. 089 440052841, Fax 089 440054409, martin.olivieri@med.uni-muenchen.de. (Hoffmann, Olivieri, Reiter)
Mi, 12.07. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	62. Status-Seminar Klinik & Diagnostik: Entwicklungsstörungen – der gelöste Fall Ort: MVZ Martinsried, Lochhamer Str. 29. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ). Programm: Dr. M. Cohen, Dipl.-Biol. U. Heinrich: Vorgehensweise, Diagnostik, Befundinterpretation bei Entwicklungsstörungen anhand von Fallbeispielen. Auskunft: Al-Tamami, Tel. 089 895578-556, jasmina.al-tamami@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. (Klein, Rost)
Mi, 12.07. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: Prof. Dr. Walter Magerl (Lehrstuhl für Neurophysiologie, Mannheim): Neuropathischer Schmerz – Biomarker und Stratifizierungsstrategien. Auskunft: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
Mi, 12.07. 19:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	Palliative Care – multiprofessionelle Fallbesprechung Ort: Engschalkinger Str. 14, 2. OG. Veranstalter: Palliative-Care-Team des Christophorus-Hospiz-Verein e.V. Programm: Fallbezogener Austausch aus der Begleitung von Palliativpatienten. Auskunft: Tel. 089 1307870, info@chv.org. (Wegner, Sattelberger, Reindl)





Gewalt gegen Ärzte – mehr Sicherheit in Klinik und Praxis

Aggressives, forderndes und sogar gewalttätiges Verhalten gegenüber Ärztinnen und Ärzten ist häufiger als vermutet. Bei Hausbesuchen, aber auch in der Klinik oder Praxis, kann es zu schwierigen oder bedrohlichen Situationen kommen. Während die Polizei und die Rettungsdienste immer als Team auftreten, sind Ärztinnen und Ärzte möglichen Eskalationen meist alleine und vor allem unvorbereitet ausgesetzt.

Themenschwerpunkte:

- Prävention, Risikominimierung ► Rechtliche Grundlagen ► Erkennen und Analyse von auffälligem Verhalten ► Verbale Deeskalation ► Eigenschutz-techniken: einfache und realistisch anzuwendende ► Praktische Übungen (bitte entsprechende Kleidung mitbringen)

Ziel des Kurses ist es, zu lernen, sich auf potenziell gefährliche Situationen einzustellen und diese bereits im Vorfeld zu erkennen und zu vermeiden, deeskalierend zu kommunizieren und realistische Eigenschutztechniken zu trainieren.

19. Juli 2017 · 17 – 20.30 Uhr

Referenten: Dr. F. Vorderwülbecke, Allgemeinarzt, und psychologisch tätige Mitarbeiter der Polizei

Veranstalter und Ort: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (AKBV) München, Eisenheimerstr. 63, 80687 München, Seminarzentrum (Erdgeschoss)

4 CME-Punkte

Teilnahmegebühr: 40,- Euro

Anmeldung: info@akbv.de oder 089 547116-12 (Frau Frank-Sauerer)

Donnerstag, 13. Juli 2017	
Do, 13.07. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Prof. Dr. P. Herschbach: Psychoonkologische Intervention in der Tumororthopädie. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 13.07. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Barrett – Überwachungsstrategien und endoskopische Therapieansätze Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Konferenzraum 1. Veranstalter: Prof. Dr. Christian Rust. Referent: Prof. Dr. Oliver Pech (Klinik für Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie, Barmherzige Brüder Krankenhaus Regensburg). Auskunft: Prof. Dr. Ch. Rust, Tel. 089 1797-2401, gastro@barmherzige-muenchen.de. (Rust)
Do, 13.07. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Grundlagen und methodische Aspekte der Liquordiagnostik Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referent: PD Dr. Dr. M. Uhr. Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, ch.schulz@tum.de. (Luppa)
Freitag, 14. Juli 2017	
Fr, 14.07. 12:15 bis 16:30	Qualitätssichernde Maßnahmen bei Planung und Durchführung klinischer Prüfungen und Forschungsprojekte – GCP/AMG-Auffrischkurs Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie. Programm: Prof. Dr. H. Küchenhoff: Statistik; M. Rapp: GCP-Behördeninspektionen; Dr. B. Henrikus: Ethische Aspekte; Prof. Dr. F. Rueff, Prof. Dr. A. Wollenberg: Basisanforderungen. Auskunft: Wandschneider, Tel. 089 4400-56201, Fax 089 4400-56202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 35 Euro. (Rueff, Wollenberg)
Fr, 14.07. 14:00 bis Sa, 15.07. 14:45 12 CME-Punkte	5. Deutsches Forum Sportkardiologie Ort: Medical Park Klinik St. Hubertus, Bad Wiessee. Veranstalter: Prof. Dr. Christian Firsche, Prof. Dr. Martin Halle. Programm: www.forum-sportkardiologie.de. Auskunft: Dragana Bilobrk, Simone Muskatewitz, Tel. 08022 843-441, 08022 843 558, Fax 08022 843-435, s.muskatewitz@medicalpark.de. Teilnahmegebühr: 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Firsche, Halle)
Samstag, 15. Juli 2017	
Sa, 15.07. 09:00 bis 11:00 2 CME-Punkte	18. Nymphenburger Ärztefrühstück: pAVK, Varikosis, DFS, chronische Wunden Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal Franziskushaus. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Dr. Krenz. Programm: pAVK, Varikosis, diabetisches Fußsyndrom, chronische Wunden: Therapiemöglichkeiten und Intervention in der Fallanalyse; State of the Art in der endovaskulären Gefäßmedizin und in der Gefäßchirurgie. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. (Krenz, Sotiriou, Helmberger)
Sa, 15.07. 09:00 bis 12:00	Mitralklappe im Focus: Mitralsuffizienz Ort: München. Veranstalter: KelCon GmbH. Programm: Dynamische Mitralsuffizienz; Clipping der Mitralklappe; Rekonstruktive Mitralklappenchirurgie; Behandlung der sekundären Mitralsuffizienz; Interventioneller Ersatz der Mitralklappe. Auskunft: Sandra, Tel. 030 679 66 88 56, s.wehr@kelcon.de. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kühl, Eichinger)
Sa, 15.07. 09:00 bis 16:00	5. Endosonographietag in München 2017 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C, Ismaninger Str. 22. Veranstalter: Endosonographieclub München. Programm: Endosonographie im Dialog. Schwerpunkte: intraduktal papillär-muzinöse Neoplasien, peripankreatische Flüssigkeitskollektionen. Auskunft: Lemme, Tel. 089 41407682, franziska.lemme@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. (von Delius)
Montag, 17. Juli 2017	
Mo, 17.07. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Stoma. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mo, 17.07. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. Bakhshai: Infantile Cerebralparese. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

Mo, 17.07. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Fragen, Fälle, Fachgespräche – der Essstörungendialog am TCE Ort: TCE – Therapie-Centrum für Essstörungen. Veranstalter: TCE, Lachnerstr. 41, München. Programm: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen einzubringen, Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Empfehlung für das weitere Vorgehen zu erarbeiten. Auskunft: Dr. Bodeewes, Tel. 089 35804750, t.bodeewes@dritter-orden.de. (Bodeewes)
Mo, 17.07. 17:15 bis 19:00	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfield. Referenten: Dr. Karolin Paprottka (Exp. Radiologie), Dr. Johannes Rübenhaller (Exp. Radiologie), Dr. Marlies Michel (Innere Medizin, Hämatologie u. Onkologie), Dr. Andreas Moosmann (Exp. Innere Medizin). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)
Dienstag, 18. Juli 2017	
Di, 18.07. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Schwendner: TaTME – ein Meilenstein in der Rektumchirurgie? Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendner@swmbrk.de. (Thasler)
Mittwoch, 19. Juli 2017	
Mi, 19.07. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Konventionelle Diagnostik des Handgelenktraumas Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Dr. Petra Prieß (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 19.07. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochsrunder Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: K. Romanek: (Synthetische) Cannabinoide und myokardiales Risiko. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 19.07. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. Katja Ott (RoMed Klinikum Rosenheim, Chirurgie und Viszeralchirurgie): Pankreaschirurgie – Möglichkeiten und Grenzen. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
Mi, 19.07. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV Großhadern, Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. V. Kretschmer: Nephrologisches Kolloquium: Klinischer Journal Club. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Kretschmer)
Mi, 19.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Fortbildungskolloquium: Extrakorporale Photophorese: Einsatz in der Dermatologie Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Programm: ACHTUNG! DIE VERANSTALTUNG FÄLLT AUS! Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berkling)
Mi, 19.07. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)
Mi, 19.07. 17:00 bis 19:00 9 CME-Punkte	Fortbildungen mit Rahmenprogramm Ort: Krankenhaus Martha-Maria, Wolfratshauser Str. 109. Veranstalter: Krankenhaus Martha-Maria München. Programm: Operative Möglichkeiten am Krankenhaus Martha-Maria; Insertion von Cochlearimplantatelektroden; Videoassistierte Intubation; Bronchoskopische Materialentnahme; Hochpräzision in der Strahlentherapie. Auskunft: Tel. 089 7276-206, Fax 089 7276-203. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.07.2017. (Moosburger)

Internet-Seite des ÄKBV: www.aekbv.de

Mi, 19.07. 17:00 bis 19:30	2. Thalkirchner Gelenksymposium – Update 2017 Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Am Isarkanal 30. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Bandrekonstruktion am Knie: extraartikuläre Stabilisierung; Maßgeschneiderte Endoprothesen; Gelenkfrakturen; Lebensqualität nach sportorthopädischen OPs; konservative Therapie der Arthrose. Auskunft: Susanne Zotzmann, Tel. 089 72440251, susanne.zotzmann@artemed.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.07.2017. (Lorenz, Minzlaff)
Mi, 19.07. 18:00 bis 19:40 3 CME-Punkte	Poliklinischer Abend Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinikum der LMU. Programm: Notfallversorgung aus Sicht der Leitstelle; Reanimation: Aktueller Stand; interessanter Fall: Checkpoint durchbrochen – seltene Form einer Arthritis; Quiz: Rheumatologie; Lernerfolgskontrolle. Auskunft: Ines Parvez, Tel. 089 4400-52208, Fax 089 4400-54403, ines.parvez@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.07.2017. (Reincke, Bogner, Anders)
Mi, 19.07. 18:15 bis 19:45	Radiologie-Forum 2017/2018 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Prof. Ricke, Prof. Reiser, Prof. Rummeny. Programm: Imaging of the Pediatric Abdomen. Auskunft: Linder, Tel. 089 4400-73250, Fax 089 4400-78822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. (Ertl-Wagner)
Mi, 19.07. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	MGZ Fortbildung Ort: Medizinisch Genetisches Zentrum MGZ, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: Prof. Dr. Daniela Steinberger (bio.logis Zentrum für Humangenetik, Frankfurt): Genetisches Informationsmanagement (GIM). Auskunft: MGZ, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-66, info@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.07.2017. (Holinski-Feder, Abicht)
Donnerstag, 20. Juli 2017	
Do, 20.07. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie - Sportorthopädie - Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. F. Pohl: Offset- und Beinlängenrekonstruktion in der Hüftendoprothetik. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (vonEisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

Skills-Kurs

Termin: 19. September 2017, 17.30 bis 21.00 Uhr

Ort: ÄKBV-Geschäftsstelle, Eisenheimerstr. 63 (6. OG), 80687 München

Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München

6 Stationen mit praktischen Übungen und unterschiedlichen Lerninhalten

- Station: **Blasenkatheterisierung**
Lerninhalt: steriles Katheterisieren der Harnblase mit handelsüblichen Einwegsets
- Station: **Intraossäre Punktion**
Lerninhalt: Umgang mit der IZO Bohrmaschine, sterile intraossäre Punktion
- Station: **Nasentamponade**
Lerninhalt: Tamponade der Nase mit verschiedenen Materialien, Adrenalinutpfer, Blasenkatheter
- Station: **Larynxmaske**
Lerninhalt: Positionierung einer Larynxmaske
- Station: **Kinder-Notfalllineal**
Lerninhalt: Intranasale Medikamentenapplikation, Umgang mit dem Notfalllineal
- Station: **Portpunktion**
Lerninhalt: sterile Portpunktion

Gebühr: 50 € für ÄKBV-Mitglieder, 150 € für Nichtmitglieder
6 CME-Punkte, Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Anmeldung: unter www.aekbv.de oder ÄKBV München, kuehn@aekbv.de, Tel. 089 547116-22 (Frau Kühn), Fax 089 547116-99

Do, 20.07. 15:00 bis 15:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Curriculum Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Zimmer 167, EG. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Akutes Nierenversagen: Kontrastmittelnephropathie und nephrogene systemische Sklerose. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)
Do, 20.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Biedersteiner Kolloquium Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitensaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: PD Dr. Jan P. Nicolay (Klinik für Dermatologie, Universitätsmedizin Mannheim): Diagnostik und Therapie kutaner Lymphome – Herausforderungen und neue Entwicklungen. Auskunft: Stürzlhamer, Tel. 089 41403205, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de. (Eyerich, Biedermann)
Do, 20.07. 17:00 bis 19:45 3 CME-Punkte	Projektgruppensitzung der PG Mammakarzinom Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: Öffentliche Sitzung der Projektgruppe Mammakarzinom. Auskunft: C. Neubert, Tel. 0160 1536030, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. (Bauerfeind)
Do, 20.07. 18:00 bis 19:00 1 CME-Punkt	Verminderung des Herz-Kreislauf-Risikos – die besten komplementären Verfahren – Diagnostik – Therapie Ort: Praxis Dr. Landenberger, Barer Str. 1a. Veranstalter: Akademie für Bioimmuntherapie München Dr. Landenberger. Programm: Neue Stressoren der Intima wie Schwermetalle und Umweltchemikalien und Konzepte zur Entfernung. Auskunft: Dr. Martin Landenberger, Tel. 089 51403740, praxis@landenbergers.de. Anmeldung erforderlich. (Landenberger)
Do, 20.07. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkongress und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanz u. -tagesklinik der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Plenz, Firsching, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Firsching Tel. 089 67942752, Prof. Dr. S. Azad Tel. 089 440074464. (Firsching, Azad, Schöps)
Do, 20.07. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	332. Colloquium: „Schlafmedizin und Vigilanz – Update für Arbeitsmediziner“ Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1/II, Kleiner Hörsaal, D2.51. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU, Verband der Deutschen Betriebs- und Werksärzte e.V., LV Bayern Süd. Referent: Dr. med. Maximilian Bauer (Schlafmedizinisches Zentrum, Asklepios Fachkliniken München-Gauting). Auskunft: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
Do, 20.07. 19:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	Kardiologie / Angiologie Aktuell 2017 Ort: Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Elsenheimerstr. 39. Veranstalter: Berufsverband Deutscher Internisten e.V., Landesverband Bayern. Programm: Prof. Brandl, Prof. Hoffmann, Prof. Deisenhofer, Prof. Weis. Asymptomatische Carotisstenose, Thrombose/Lungenembolie, Interventionelle Therapieverfahren bei Herzrhythmusstörungen, neues bei Herzinsuffizienz. Auskunft: Dr. Hartmut Stöckle, Tel. 089 8542101, info@bdi.de. (von Römer, Stöckle)
Freitag, 21. Juli 2017	
Fr, 21.07. 11:15 bis Sa, 22.07. 13:00 9 CME-Punkte	VII. Münchner Symposium für experimentelle Orthopädie, Unfallchirurgie und muskuloskelettale Forschung Ort: Anatomische Anstalt der LMU, Pettenkoferstr. 11. Veranstalter: Klinik für Allgemeine, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie. Programm: Wissenschaftliche Vorträge und Posterausstellung zur Grundlagen- und klinischen Forschung. Auskunft: Sandra Graber, Tel. 089 4400-52505, sandra.graber@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Böcker)
Fr, 21.07. 12:00 bis Sa, 22.07. 13:00	XIV. Münchner Nephrologisches Gespräch Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: Klinische Nephrologie; Dialyse/CKD; Interdisziplinäre Nephrologie; Nephroprotektion; Transplantation; Glomeruläre Erkrankungen; Klinisch-pathologische Konferenz. Auskunft: Prof. Dr. Michael Fischeder, Tel. 089 4400-72212, Fax 089 44007 2362, michael.fischeder@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Anmeldeschluss: 14.07.2017. (Fischeder)
Fr, 21.07. 18:00 bis 23:30 2 CME-Punkte	Die Lange Nacht der MAP – Filmvorführung „Fuocomare“ Ort: Neues Rottmann Kino, Rottmannstr. 15. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referent: Georg Seeflen. Weitere Informationen unter www.psychoanalyse-map.de . Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 20 Euro. Anmeldung erforderlich. (Friedrich)

Samstag, 22. Juli 2017	
Sa, 22.07. 08:30 bis 13:45	13. Sommersymposium Rheumatologische Brennpunkte Ort: Eden-Wolff-Hotel, Arnulfstr. 4. Veranstalter: Prof. Dr. Klaus Krüger. Programm: Neues zur rheumatoiden Arthritis, Spondyloarthritis, Impfungen unter Immunsuppression, Wechselwirkungen bei medikamentöser Schmerz-/Rheumatherapie, Bilderquiz. Für angestellte Ärzte Arbeitgebergenehm. erforderlich. Auskunft: Krueger, Tel. 089 62001297, Fax 089 6914230, klaus.krueger@med.uni-muenchen.de. (Krüger)
Sa, 22.07. 09:00 bis 13:45 5 CME-Punkte	3. Biedersteiner Symposium Entzündliche Hauterkrankungen für die Praxis Ort: Biedersteiner Str. 29, Hörsaal, Gebäude 608. Veranstalter: Dermatologische Klinik, TU. Programm: Prof. Eyerich: Nummuläres Ekzem; PD Dr. Schnopp: Topische Therapie; Prof. Termeer: Psoriasis; PD Dr. Oji: Erythrodermien; Prof. Schaller: Akne vulgaris. Auskunft: Gertraud Stürzlhamer, Tel. 089 41403205, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de. (Eyerich, Biedermann)
Montag, 24. Juli 2017	
Mo, 24.07. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. Schopf: Ellbogenarthrose bei jungen Patienten – Therapieoptionen. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 24.07. 16:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Rehabilitation Medicine and Geriatrics Ort: Uniklinikum München, Campus Innenstadt. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation. Programm: History of PRM, Advanced Geriatric Service Bangkok, Sarcopenia, Healthcare Services Research, Gait Rehabilitation, Geriatric Rehabilitation, Motor control exercise in cLBP. Auskunft: Kraft, Tel. 089 4400-74051, Fax 089 440078836, opmr.symposium@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.07.2017. (Kraft, Jansson)
Dienstag, 25. Juli 2017	
Di, 25.07. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinataalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)
Di, 25.07. 17:00 bis 19:30	ROTEM® Usermeeting: Point-of-Care-Gerinnungsmonitoring in Anästhesie und Intensivmedizin bei peripartalen Blutungen Ort: Klinikum Starnberg, Obwaldstr. 1, Starnberg, Raum Casion 1. UG. Veranstalter: CSL Behring GmbH. Programm: Grundlagen der Point-of-Care-Gerinnungsdiagnostik; Gerinnungsmanagement bei peripartaler Blutung – Algorithmen können Leben retten; Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Julia Wiede, Tel. 08151 181356, Fax 089 210 113 16, j.wiede@klinikum-starnberg.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.07.2017. (Wiede)
Di, 25.07. 17:15 bis 18:15	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referenten: Dr. Markus Krumbholz (Neuroimmunologie), Dr. Benjamin Luchting (Anästhesiologie). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)
Di, 25.07. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal EG. Veranstalter: Prof. Dr. Ch. Lumenta, Klinik für Neurochirurgie. Programm: PD Dr. O. Schnell (Klinik für Neurochirurgie, Universitätsklinikum Freiburg): Aktuelle Therapieempfehlungen bei malignen Gliomen auf Basis der molekulargenetischen Signatur. Auskunft: Meier, Tel. 089 9270-2021. (Lumenta, Topka)
Mittwoch, 26. Juli 2017	
Mi, 26.07. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Kardiovaskuläre CT-Diagnostik Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: PD Dr. Martin Hadamitzky (Radiologie Deutsches Herzzentrum München). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)

Mi, 26.07. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: J. Hoppe: Klinischer Journal Club. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Hoppe)
Mi, 26.07. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	68. Lauterbacher Gespräch Ort: Privatklinik Lauterbacher Mühle. Veranstalter: Lauterbacher Mühle Klinik GmbH & Co KG. Programm: Prof. Dr. Stephan Achenbach: Herzinsuffizienz – neue Therapieoptionen; Prof. Dr. Steffen Massberg: Orale Antikoagulation und Thrombozytenaggregationshemmung – neue Therapienichtlinien. Auskunft: Daniele Bennett, Tel. 08801 18966, Fax 08801 2428, veranstaltungen@lauterbacher-muehle.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.07.2017. (Theisen)
Mi, 26.07. 17:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Onkologie und Naturheilkunde im Dialog: Gemeinsam gegen Krebs 2017 Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen, Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Krankenhaus für Naturheilweisen. Programm: Kollegiales Gespräch; Komplementärmedizin in der Onkologie; Immuntherapie mit Antikörpern; Sport in der supportiven Krebstherapie; Fasten und Krebs; Fragen an die Referenten. Auskunft: Ramakers, Tel. 089 62505411, Fax 089 62505460, ramakers@kfn-muc.de. (Wölfel, Moosburner)
Donnerstag, 27. Juli 2017	
Do, 27.07. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie - Sportorthopädie - Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. H. Mühlhofer: Diagnostischer Algorithmus für periprotektische Infektionen: Was bringen uns Alpha-Defensin und Leukozytenesterase? Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (vonEisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 27.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Biedersteiner Kolloquium Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitensaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Dr. Christoph Löser (Hautklinik, Klinikum Ludwigshafen): Stahl oder Strahl – wir haben die Wahl: Dermatologische Strahlentherapie als nützliche Option. Auskunft: Stürzlhamer, Tel. 089 41403205, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de. (Eyerich, Biedermann)
Donnerstag, 3. August 2017	
Do, 03.08. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie - Sportorthopädie - Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. P. Prodinger: Diagnostik und Therapie bei Glutealinsuffizienz. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (vonEisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Kurse Psychiatrie/Psychotherapie	
Montag, 10. Juli 2017	
Mo, 10.07. 19:30 bis Do, 20.07. 21:30 3 CME-Punkte	Praxistipps Yalom und Satir Ort: Pfarrstr. 4, Lehel. Veranstalter: Dr. Gröninger, Dr. Klaus, Vera Griebert-Schröder. Programm: Praktische Tipps für die alltägliche Arbeit mit Klienten und ihren existenziellen Fragen von Irvin Yalom und Virginia Satir. Auskunft: Dr. Klaus, Tel. 089 655655, drhklaus@aol.com. (Klaus)
Freitag, 21. Juli 2017	
Fr, 21.07. 15:30 bis So, 23.07. 18:00 25 CME-Punkte	Psychosomatische Grundversorgung: 10 Std. Theorie, 15 Std. Verbale Intervention Ort: Praxis Dr. Scherer-Renner, Kaiserplatz 11. Veranstalter: Adriane Heldrich-Juchheim, Dr. R. Scherer-Renner. Programm: Anerkenn. v. BLÄK u. KV f. PSGV/ Zus.bez. Psychother./ FA f. Psychiatr./ Psychother. /Akupunkt./Schmerztherapie. Folgetermine: 20.-22. Oktober 2017, 2.-4. Febr. 2018, Bal.gr. 14 tg. Do. Auskunft: Heldrich-Juchheim, Tel. 089 284099 o. 338898, Fax 089 98109101 o. 344754, adriane@heldrich-juchheim.de. Teilnahmegebühr: 340 Euro. Ermäßigt 289 Euro. Anmeldung erforderlich. (Heldrich-Juchheim, Scherer-Renner)

Freitag, 4. August 2017	
Fr, 04.08. 14:00 bis Mi, 09.08. 14:30 60 CME-Punkte	Psychosomatische Grundversorgung 50 Std. Blockseminar Ort: LPM gGmbH, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: 30 Std. verb. Intervention, 20 Std. Theorie Ziff. 35100/35110; weitere Termine monatlich siehe www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 780 Euro. Ermäßigt 780 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.07.2017. (Holst)
Freitag, 20. Oktober 2017	
Fr, 20.10. 08:30 bis So, 22.10. 14:00 90 CME-Punkte	Tiefenpsychologisch/analytische Selbsterfahrungsgruppe Ort: Praxis Dr. Deuerlein, Ruffinistr. 16. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: Fünf weitere Termine bis Oktober 2018. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 2880 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.07.2017. (Deuerlein)
Fallbesprechungen	
Montag	
Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Montagsfortbildung Ort: Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Termine: 10.07., 17.07., 24.07., 31.07. (Frangini)
Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie und Gynäko-Onkologie Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 10.07., 17.07., 24.07., 31.07. (Sommer, Weisenbacher, Harbeck)
Mo, wöchentl. 13:30 bis 14:15 2 CME-Punkte	Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 10.07., 17.07., 24.07., 31.07. (Weidenhagen, Rieber-Brands, Palitzsch)
Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:45 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 10.07., 17.07., 24.07., 31.07. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Mo, 14-tägl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz Thorakale Onkologie GH Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Radiol.; Strahlenth.; Med. Klinik I, II, III, V; Pathol. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 17.07., 31.07. (Stemmler, Huber)
Mo, monatl. 17:00 bis 18:00	Fragen, Fälle, Fachgespräche – Essstörungendialoge im TCE Ort: TCE, Lachnerstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Esstörungsdialoge bieten die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Therapieempfehlung zu erarbeiten. Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, Fax 089 35804747, tce@dritter-orden.de. Termin: 17.07. (Lachenmeir, Bodewees)

Melden Sie Ihre Veranstaltung unter: www.muenchneraerzteblatt.de/meldung

Mo, 14-tägl. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 17.07., 31.07. (Mussack, Gross, Ley)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ & Algesiologikum Tagesklinik Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klasen, Brinkschmidt, Schiessl, Gockel, Reichenbach-Klinke, Kaube. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-418, akademie@algesiologikum.de. Termine: 10.07., 14.08. (Thoma, Klasen)
Dienstag	
Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Mammaboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik der Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termin: 11.07. (Kiechle)
Di, wöchentl. 07:30 bis 10:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Krebszentrums Ort: Frauenklinik, Taxisstr. 3, Inforaum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Claudia Olzinger, Tel. 089 1303-3797, Fax 089 1303-3623, claudia.olzinger@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.07., 18.07., 25.07., 01.08. (Braun, Pölcher)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 11.07., 18.07., 25.07. (Palitzsch)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Scheidhauer, Tel. 089 4140-2961, k.scheidhauer@tum.de. Termine: 11.07., 18.07., 25.07. (Scheidhauer, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 11.07., 18.07., 25.07., 01.08. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 11.07., 18.07., 25.07., 01.08. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlentherapie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.07., 18.07., 25.07., 01.08. (Heinemann)

Mittwoch	
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose) Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Termin: 12.07. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 12.07., 19.07., 26.07., 02.08. (Himsl, v. Koch, Gabka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabtl. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Dr. T. Sitter, PD Dr. M. Wörnle, Dr. B. Pirayesh. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 12.07., 19.07. (Sitter, Wörnle, Pirayesh)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 12.07., 19.07. (Palitzsch)
Mi, monatl. 14:45 bis 16:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz Stiglmaierplatz Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzszentrum), Dr. Dr. Kleinhans. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de. Termine: 02.08., 06.09., 04.10., 08.11. (Kammermayer, Balzat, Kleinhans)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Termine: 12.07., 19.07., 26.07., 02.08. (Frangini)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de. Termine: 12.07., 19.07., 26.07., 02.08. (Wendtnr, Starck)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 12.07., 19.07., 26.07., 02.08. (Rust, Spatz)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Herzteamsitzung Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: PD Dr. Johannes Rieber. Programm: Besprechung von Patienten mit hochgradigen Aortenklappenstenosen. Entscheidung kardiologischer oder herzchirurgischer Aortenklappenersatz. Auskunft: Hoffmann, Tel. 089 9270 – 2071, ellen.hoffmann@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 12.07., 19.07., 26.07., 02.08. (Rieber)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Demo Raum, Institut für klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen, Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Externe Teilnehmer bitte tel. anmelden. Auskunft: Klamroth, Tel. 089 4400 53509, Fax 089 4400 54494, baerbel.klamroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 12.07., 19.07. (Hoffmann, Banafsche, Treitl)

Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Termine: 12.07., 19.07., 26.07., 02.08. (Gerbes, Guba, Eser)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/ Onkologie am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Hentrich, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 12.07., 19.07., 26.07., 02.08. (Thasler, Treitschke)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Plastische Ambulanz, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri.wundkonferenz@mri.tum.de. Termine: 12.07., 26.07., 09.08., 23.08. (Machens, Biedermann, Eckstein)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 12.07., 19.07., 26.07., 02.08. (Rust, Poremba)
Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termin: 19.07. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
Donnerstag	
Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Tumorboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termin: 13.07. (Kiechle)
Do, wöchentl. 07:45 bis 08:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz Ort: Isarklinikum, Schulungsraum, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Bayerisches Beckenbodenzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT Bilder. Auskunft: Peschers, Tel. 089 149903-7600, bbz@isarklinikum.de. Termine: 13.07., 20.07., 27.07., 03.08. (Peschers, Bader, Schilling)
Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Herzteamsitzung: kardiologische, kardiochirurgische, kardiointensivmedizinische Konferenz mit Fallbeispielen Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Herzteamsitzung mit interdisziplinärer Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (in diesem Fall bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 13.07., 20.07., 27.07., 03.08. (Block)
Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termine: 13.07., 20.07., 27.07., 03.08. (Mahner, Harbeck, Würstlein)

Online-Kalender: www.muenchner-aerzteblatt.de

Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 13.07., 20.07., 27.07., 03.08. (Mayinger, Biesesch)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 13.07., 20.07., 27.07., 03.08. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenther. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.07., 20.07., 27.07., 03.08. (Heinemann)
Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 13.07., 20.07. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Adipositasboard Ort: Besprechungsraum, AMC-WolfartKlinik. Veranstalter: Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, WolfartKlinik. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Schmid, Tel. 089 85874922, Fax 089 8587209, schmid@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.07., 21.09. (Meyer, Son, Kühne-Eversmann)
Do, wöchentl. 18:30 bis 20:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Speisesaal. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Teilnahme gerne mit eigener Patientenvorstellung (Zweitmeinung) und nach vorheriger Anmeldung. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831-108, Fax 089 3831-178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.07., 20.07., 27.07., 03.08. (Heitmann)
Freitag	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Mammaboard 2 Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TU München. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 14.07., 21.07. (Kiechle)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechl@ortho.med.tum.de. Termine: 14.07., 21.07., 28.07., 04.08. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Meldeschluss für Heft 15/2017: Donnerstag, 13. Juli, 12.00 Uhr



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

STELLENANGEBOTE

LGL Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sucht für die „Task-Force Infektiologie/Flughafen“ in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Ärztin/Arzt

Kennziffer: 1748

Alle weiteren Informationen (wie z. B. Aufgabenschwerpunkte und Voraussetzungen) entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.lgl.bayern.de

unter der o. g. Kennziffer in der Rubrik „Stellenangebote“. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 7. Juli 2017, idealerweise per E-Mail, an folgende Adresse:

bewerbungen@lgl.bayern.de

Bayerisches Landesamt
für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Postfach 2509, 91013 Erlangen



Für unsere privaten Berufsfachschulen für Physiotherapie und Ergotherapie am Standort München suchen wir zum neuen Schuljahr ab September 2017

einen **ärztlichen Dozenten (w/m)** in Teilzeit
für folgende Unterrichtsfächer:

- **Allgemeine Krankheitslehre** 60 UE in 3 Kursen = 180 UE
- **Dermatologie/Hygiene** 8 UE in 3 Kursen = 24 UE
- **Prävention/Rehabilitation** 20 UE
- **Gesundheitslehre** 40 UE
- **Arbeitsmedizin** 20 UE
- **Arzneimittelkunde** 20 UE

Wir bieten:

- Ein sehr interessantes Aufgabengebiet
- Ein engagiertes und aufgeschlossenes Team
- Sehr gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!

Döpfer Schulen München GmbH
Wiebke Regner, Standortleitung
bewerbung.muenchen@doepfer-schulen.de
www.doepfer-muenchen.de



Große Kinderarztpraxis am OEZ sucht

Kinder-Fachärztin

für 19h/Woche vor- und nachmittags.

Tel 0160-8450376 oder

Mail an kinderaerzte-am-oez@t-online.de

FACHARZT für PHYSIKALISCHE UND REHAMEDIZIN (m/w)

in Teilzeit oder Vollzeit per sofort in MVZ in Rottach-Egern gesucht.

Möglichkeit, eigene Schwerpunkte aufzubauen.

Bewerbung bitte an: info@orthozentrum-rottach.de

Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin/Innere Medizin

moderne hausärztliche Gemeinschaftspraxis im Münchener Süden mit breitem Spektrum, 20–30 Wochenstunden, flexible Arbeitszeit, geleg. Bereitschaftsdienste, motiviertes Team, ab 9/10/17. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-1984 an den Verlag

Überörtliche Gemeinschaftspraxis

24 Monate WB-Ermächtigung, akademische Lehrpraxis, flexible Arbeitszeiten
sucht **WB-Assistent/in** und einen **Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin**
Bewerbung per Post oder an pietzonka@dachau-doc.de, 08131/18824-0 www.dachau-doc.de



Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

für hausärztlich internistische Praxis im Münchner Osten
ab September 2017 gesucht. Kontakt: 01792975873

MVZ Weilheim

sucht

Allgemeinärztin/arzt o. Internistin/Internist

ab 1.6.2017 zur Anstellung oder als Vertragsarzt.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2017
an den Verlag

Facharzt/-ärztin für Hämatologie-Onkologie

in Teilzeit (Jobsharing) für Schwerpunktpraxis in München-Bogenhausen gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2098 an den Verlag

Für unsere **hausärztl.-internistische Praxis in zentraler Lage in München** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **hausärztlich tätige/n Arzt/Ärztin** zur Anstellung in Voll- oder Teilzeit. Bitte schicken Sie Ihre vollständige, aussagekräftige Bewerbung an: tobias-reuter@gmx.de

Internist(in) mit Zusatzbezeichnung Gastroenterologie gesucht

für großes und renommiertes gastroenterologisches Zentrum am Sendlinger Tor. **Kontakt:** Tel.: 089 55250999
E-Mail: bewerbung@vz-muenchen.de

Anzeigenschluss für Heft 15/2017: 11. Juli 2017, 12.00 Uhr



**Die Private Berufsfachschule Dr. Lenhart
für Massage GmbH**

sucht zum nächsten Schuljahr eine(n) oder mehrere

Dozentin(nen)/Dozenten
für den Unterricht in den Fächern
Physiologie und Krankheitslehre
sowie
Prävention und Reha

Die vakante Dozentenstelle umfasst
12 Unterrichtseinheiten pro Woche und könnte auch
von mehreren Lehrkräften ausgeübt werden.

Die unterrichtsfreie Zeit entspricht den
bayerischen Schulferien.

Bitte bewerben Sie sich per Mail
(info@massageschule-muenchen.de).

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme
erreichen Sie uns über 089 74327857.

Landsberger Str. 428 – 81241 München



Die Paracelsus-Klinik München ist ein Akut-Krankenhaus mit
60 Betten im Hauptabteilungs- und Belegarztsystem. Es werden
die Fachabteilungen Allgemeinchirurgie, Proktologie, Wirbel-
säulenchirurgie, spezielle Schulter-, Knie- und Fußchirurgie,
Unfallchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Sport-
medizin, HNO, Urologie, Gynäkologie, Schmerztherapie und
Innere Medizin angeboten. Die ca. 4000 operativen Leistungen
im Jahr werden in 4 OP-Sälen mit eigener Sterilgutversorgung
(ZSVA) erbracht.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder
Teilzeit (mind. 75 %)

Assistenzärzte Anästhesie (m/w)

Für Ihre Fragen steht Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Dr. med.
Johannes Schimmler gerne zur Verfügung:

Paracelsus-Klinik München, Klingsorstraße 5, 81927 München,
Klinik-Tel.: 089 92005-0 oder Praxis-Tel.: 089 696500,
E-Mail: personal.muenchen@paracelsus-kliniken.de

Wir suchen ab dem 01.10.2017 eine/n

**Facharzt/ärztin für Allgemein-
oder Innere Medizin**

zur Mitarbeit in unserer großen Gemeinschaftspraxis mit breitem
Spektrum (u.a. hausärztl. Versorgung, Reisemedizin, Lehrpraxis TU,
Betreuung Profifußball, kard. Privatpraxis) in Taufkirchen.
Flexible Arbeitszeiten, super Team, KV-Dienste nach Wunsch,
gute Verkehrsanbindung.

Praxis Dr. Groll/Dr. Rampp
Eschenstr. 40, 82024 Taufkirchen
www.groll-rampp.de, kontakt@groll-rampp.de, 089 44999140

Dermatologische Praxis im Münchner Zentrum sucht zur
Verstärkung ihres netten Teams

FÄ/FA für Dermatologie

für 15h/Woche zum 01.10.2017.

<http://www.hautarzt-luderschmidt.de>

E-Mail: hautarzt-luderschmidt@gmx.de

**FÄ/FA für Orthopädie und
Unfallchirurgie (D-Arzt)**

für Praxis in München zum nächstmöglichen Zeitpunkt
gesucht. Spätere Partnerschaft möglich und gewünscht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2080 an den Verlag

**Weiterbildungsstelle Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie**

für FA Psychosomatische Medizin oder Allgemeinmedizin
ab 1.10.17 in Praxis, flexible AZ, VZ oder TZ.

Tel. 0178 5939000

FÄ/FA Allgemeinmedizin oder Innere Medizin in Teilzeit in Erding

in GP Nervenarzt/Hausarzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.

Praxis liegt Nähe S-Bahn. Flexible Arbeitszeiten, nettes junges Team.

Kontakt: praxis-hornyak@gmx.de

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin

München-Sendling, U6, max. 18 Monate, Voll- oder Teilzeit für freundliche,
familiäre Praxis ab 1.9.17 gesucht. Mail an: dr.haupt-pichler@email.de

Fachärztin/-Arzt für Allgemeinmedizin
ab sofort in großer, moderner Praxis mit breitem Spektrum
im Zentrum von München zur Verstärkung unseres Teams gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2125 an den Verlag

Große orthopädische Gemeinschaftspraxis sucht

FÄ/FA f. Orthopädie

zur Mitarbeit. Teilzeittätigkeit möglich.

Kontakt: gerrit.hohmann@orthopaedie-am-gasteig.de

Fachärztin/-Arzt für Orthopädie
ab sofort in großer, moderner Praxis im Zentrum von München zur
Verstärkung unseres Teams gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2129 an den Verlag



**KRANKENHAUS
AGATHARIED GmbH**
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Arbeiten, wo andere Urlaub machen!“

Die Krankenhaus Agatharied GmbH, die moderne Akutklinik im Landkreis Miesbach, verfügt über 350 Planbetten. Das Medizinische Leistungsspektrum umfasst die Fachbereiche Anästhesie und Intensivmedizin, Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie mit Schulterchirurgie, Endoprothetik und Alterstraumatologie, Kardiologie, Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin, Neurologie, Geriatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie sowie HNO-Heilkunde. Im Haus integriert sind Praxen für Radiologie, Neurochirurgie, Onkologie und Strahlenheilkunde. Das Krankenhaus Agatharied ist Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Voll-/Teilzeit eine/n

Assistenzarzt (m/w) in (fortgeschrittener) Weiterbildung Anästhesie und Intensivmedizin

Die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin führt alle gängigen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie durch. Das Team von insgesamt 19 Ärzten betreut nach modernstem Standard alle operativen Intensivpatienten (7 Betten).

In die Abteilung sind ein Akutschmerz- und ein palliativmedizinischer Konsiliardienst integriert, dem in Kürze eine Palliativstation mit 6 Betten unterstehen wird. Der Chefarzt der Abteilung ist mit dem OP-Management, der organisatorischen Leitung der Interdisziplinären Intensivstation (12 Betten) sowie mit der Leitung des Blutdepots mit blutgruppenserologischem Labor betraut.

Die Weiterbildungsbefugnis für Anästhesiologie umfasst vier Jahre, für die Zusatzweiterbildung Intensivmedizin ein Jahr.

Ihr Profil:

- Assistenzarzt in (fortgeschrittener) Weiterbildung
- Wünschenswert sind Kenntnisse/Erfahrungen in der Palliativmedizin
- Interesse an fachlicher Weiterentwicklung
- Teamorientiert und hohe soziale Kompetenz

Unser Angebot:

- Vergütung nach TV-Ärzte/ VKA mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Kollegiales und hochmotiviertes Team in einer sich dynamisch entwickelnden Abteilung
- Arbeitsplatz in landschaftlich reizvoller Lage mit hohem Lebens- und Freizeitwert
- Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Kinderferienbetreuung)

Nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie gerne von Herrn Priv.-Doz. Dr. Joachim Groh, unter der Tel.: 08026/ 393-2666.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Referenznummer 25/17 an:
Krankenhaus Agatharied GmbH
Frau Stephanie Niemetz
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
bewerbung@khagatharied.de

CIP KLINIK DR SCHLEMMER



Die CIP Klinik Dr. Schlemmer ist ein Fachkrankenhaus für psychosomatische Medizin mit 129 Betten in Bad Tölz. Wir bieten insbesondere Behandlungssettings für die Indikationen Depression, Essstörungen, Borderline Störung (DBT-Zertifizierung) sowie Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und arbeiten störungsspezifisch in multiprofessionellen Teams.

Die CIP Klinik Dr. Schlemmer ist Teil eines Verbundes, dem die CIP Tagesklinik, die CIP Akademie und mehrere Medizinische Versorgungszentren angehören.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit:

ASSISTENZARZT (M/W)

IHRE AUFGABEN:

- Somatische und psychotherapeutische Versorgung von PatientInnen
- Arbeit im Team

IHR PROFIL:

- Vorerfahrung in der Psychosomatik und/oder Psychiatrie ist von Vorteil

SIE ERWARTET:

- Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie (1/2 Jahr)
- 3 Jahre Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Grundorientierung TP und VT)
- DBT-Fortbildung
- Abwechslungsreiches, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Regelmäßige Fortbildung und Supervision, sowie Förderung störungsspezifischer Behandlung psychischer Erkrankungen

Besuchen Sie uns gern auf unserer Homepage: www.klinik-schlemmer.de. Für weitere Informationen steht Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Dr. Markus Reicherzer, unter der Telefonnummer 08041/ 8086-564 zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an: bewerbung@klinik-schlemmer.de oder an nachstehende Adresse.

CIP Klinik Dr. Schlemmer GmbH · Stefanie-von-Strechene-Straße 16 · 83646 Bad Tölz
Telefon +49/(0)80 41/80 86-0 · Telefax +49/(0)80 41/80 86-100
www.klinik-schlemmer.de · info@klinik-schlemmer.de

Psychotherapeut/in – ärztlich oder psychologisch/Altötting

in Anstellung von Praxis gesucht/Voll- oder Teilzeit möglich/ab 01.10.2017 oder später/unsere Tätigkeit ist für Bewerber kostenfrei/Vertraulichkeit wird zugesichert. Dr. Meindl & Kollegen AG, Jutta Horn, Tel-Nr. 089-45230780

Große Kinder- und Jugendarztpraxis im Westen von München

mit breitem Spektrum der haus- und fachärztlichen Versorgung bietet Weiterbildungsstelle in Voll- oder Teilzeit. Weiterbildungsberechtigung 2004 für 18 Monate vorhanden. Bei Interesse Mail an kinderarzt@bayern-mail.de

MVZ AUGENÄRZTE AN DER OPER



Assistenzarzt für Augenheilkunde m/w

**Wir suchen ab sofort
einen Assistenzarzt für Augenheilkunde m/w**

Wir sind eine moderne Praxis für Augenheilkunde im Herzen Münchens. In unserem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) gegenüber der Oper in München bieten wir unseren Patienten augenmedizinische Diagnose- und Therapieverfahren auf höchstem Niveau.

Wir wünschen uns einen Kollegen (m/w), der sich mit Begeisterung für die moderne Augenheilkunde und hoher Motivation für die persönliche Weiterentwicklung einsetzt.

Neben modernsten diagnostischen und operativen Verfahren schätzen Sie die patienten- und qualitätsorientierte Arbeitsweise und Ihr Tun ist von hoher Sozialkompetenz und Engagement geprägt. Eine Deutsche Approbation setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen:

- Geregelte Arbeitszeiten
- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Angenehmes Arbeitsklima in einem freundlichen Team
- Individuelle Einarbeitung
- Zentrale Lage, sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

**Dr. Neuhaus & Kollegen GbR
Augenärzte**

**Residenzstraße 9
80333 München**

Ihr Ansprechpartner Frau N. Gram

Bewerbungen:

per E-Mail an: verwaltung@drneuhaus.de oder per Post

Gastroenterologe gesucht

Internistische Praxis im westl. Oberbayern sucht ab sofort zur Anstellung eine/n Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie in Vollzeit.

Werden Sie Teil unseres dynamischen Teams in unserer modernen Praxis mit vielseitigem Leistungsspektrum und hoher Scheinzahl. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2149 an den Verlag

FÄ/FA für Augenheilkunde für moderne, konservative Praxis in München-Schwabing gesucht (flexible Arbeitszeiten, ca. 16h/Wo. oder mehr). Bewerbung bitte an www.deraugenarzt.de

Weiterbildungsassistent/in gesucht!

Ab 02/2018 in großer Münchener Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkte päd. Gastroenterologie und Allergologie; VZ oder TZ.

Bewerbungen bitte bis Ende Juli 2017 an: info@kinderarztpraxismuenchen.de

FÄ/FA Allg.med./Innere Medizin von hausärztl. GP in Mü.-Denning in TZ (ca. 1–2 Halbtage wtl.) & zur Vertretung gesucht, Beginn verhandelbar. doc81929@gmx.de

Suche Fachärztin/Facharzt für Hämatologie – Internistische Onkologie

zur Mitarbeit für 25 h/Woche. mail: michi@onkologie-muenchen-solln.de

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

Unsere berenteten, aber sehr agilen
Kardiologen
suchen weiteren Kollegen oder Kollegin
auf Honorarbasis für
**ambulantes kardiologisches
Rehabilitationszentrum**

Gerne auch mit Sozialmedizin.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Burkert unter
der Nr. 089 149005-11 gerne zur Verfügung

VERTRETUNGEN

**Suche Vertretung für ärztl.
Bereitschaftsdienst in Neufahrn/FS.**
Kontakt: hausarzt-fs@gmx.de

Augenarzt/-ärztin zur Vertretung nach München gesucht
Ab sofort für regelmäßige- und/oder Urlaubsvertretungen.
Spätere gemeinsame Zusammenarbeit inkl. Übernahme möglich.
Dr. Christoph Schmid, Tel. 089 54612535, augenlaser-zentrum.de



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

PRAXISKOOPERATIONEN

Noch Op-Kapazitäten frei

Prof. Dr. Dr. habil. René Holzheimer
Spezialisiert für Leistenbruch – Nabelbruch – Venen
Chirurgische Tagesklinik München-Süd
Tegernseer Landstr. 5 – 82054 Sauerlach
T. 08104 668454 – www.praxisklinik-sauerlach.de

Ärztliche/r Psychotherapeut/in (VT)
als **Sicherstellungsassistent/in** für Praxis in Haidhausen gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2132 an den Verlag

Krhs. nervt, Selbstverwirklichung in Niederlassung zu teuer und riskant ...
Es geht auch günstig und in Vereinbarkeit von Familie und Beruf! Biete ideale Einstiegs-
bedingungen für orthopädische Praxis in toller verkehrsgünstiger und einkommenstarker
Lage mit langfristiger Perspektive. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2138 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN



PSYCHOSOMATISCHE AKUTBEHANDLUNG FÜR PRIVATPATIENTEN AM TEGERNSEE

Die familiengeführte Klinik im Alpenpark gehört laut Magazin FOCUS-GESUNDHEIT zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands. Auf der psychosomatischen Privatstation mit nur zwölf Plätzen werden ab dem 1. Juli 2017 erwachsene Patienten mit affektiven Störungen, Traumafolgestörungen, Angst- sowie somatoformen Störungen und Anpassungsstörungen behandelt.

RENOMMIERTES LEITUNGSTEAM

Prof. Dr. Dr. Margot Albus M.Sc. übernimmt als Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie sowie als Psychologin die psychiatrische Leitung. Dr. Oliver Schwarz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Zusatzqualifikation „spezielle Psychotraumatologie“, wird Chefarzt der Station.

MASSGESCHNEIDERTE BEHANDLUNG

Bei dieser Größe der Privatstation – umsetzbar! Für jeden einzelnen Patienten entwickeln wir einen persönlichen Therapieplan aus Modulen verschiedener Therapiemethoden.

TÄGLICHE EINZELTHERAPIE

Im Focus der Behandlung - individuelle Einzelpsychotherapie
mit bis zu fünf Einzelsitzungen pro Woche sowie Gruppentherapie mit Seminarcharakter.

KLINIK IM ALPENPARK · Defreggerweg 2–6 · 83707 Bad Wiessee
Telefon: +49 (0)8022 846-0 · info@klinik-alpenpark.de · www.klinik-alpenpark.de



KLINIK IM ALPENPARK

PRAXISABGABE

www.europmed.de

die Praxisbörse – und mehr – für Bayern

Anästhesie: München Stadt und Land. **Chirurgie:** umfangr. mit Op u. Belegbetten im Chiemgau. **Gynäkologie:** München: mit guter Ausstattung, hoher Privatanteil; München: KV-Zulassung.

Hausarztpraxen: München: umfangreich, repräsentative Praxis gr. Räume im Zentrum; Haidhausen; Laim; Lkr. Mühldorf: moderne Räume, beste Ausstattung, ca. 1.000 Scheine; Freising; Hallbergmoos; Ingolstadt; Lkr. Traunstein; Lkr. EBE: mit S-Bahn-Anschl.; Berchtesgaden; PG-Anteil im Chiemgau.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe auch mit dem Zulassungsausschuss, Vertragsgestaltung durch RA, Wertermittlungen.

Ansprechpartner: **Wolfgang Riedel, Tel 08061 37951, europmed@t-online.de über 25 Jahre Erfahrung**

Abgabe KV-Sitz Anästhesie

München Stadt, in Gemeinschaftspraxis mit Anschluss an operatives Zentrum. Kontakt muc-anaesthesiesitz@gmx.de

Halbe Zulassung Humangenetik

für Bayern (derzeit M Stadt) zu verkaufen.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2105 an den Verlag

Hausarzt- und Facharztpraxen

in München und Umland abzugeben. Dr. med. Armin Niedermeier, 089 21114-416, armin.niedermeier@mlp.de

Kl., sehr zentrale **Gyn-Praxis** München Stadt, 600 Scheine, bis E/2017. Wachsende **Gyn-Praxis** München Land, 800 Scheine, bis E/2018. Gemeinschaftspraxisanteil **Anästhesie** Ende 2018 abzugeben. Kontakt: Anja Feiner, Tel. 089 21114-419, anja.feiner@mlp.de

HNO – MÜNCHEN STADT

umsatz-/ertragsstarke Praxis, beste Niederlassungsbedingungen
sehr gute Klinikbindung, Übergabetermin flexibel
21 Jahre ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

GYNÄKOLOGIE – MÜNCHEN-Land – TOP-Praxis im S-Bahn-Bereich, breites Behandlungsspektrum, moderne Ausstattung; überdurchschnittlicher Umsatz/Gewinn ! 2 Zulassungen vorhanden ! attraktives Übernahmeangebot!
21 Jahre ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

ORTHOPÄDIE – EINSTIEG/ÜBERNAHME MÜNCHEN STADT

moderne Praxis mit hohem Steigerungspotential, ambulante u./o. operative/belegärztliche Tätigkeit mgl., eigene Zulassung
21 Jahre ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

GYNÄKOLOGIE – MÜNCHEN - STADT – 1a-Lage, sehr schöne Praxisräume mit Bergblick/Dachterasse, modernste Praxisausstattung, ideal für 1-2 Ärztinnen(Ärzte). Alternativ: weitere GYN-Praxisabgaben in München Stadt
21 Jahre ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



Für Smartphone-Benutzer!
Hier finden Sie Details zu
Ihrer Anzeigenschaltung

(Kostenlose QR-Code Reader erhalten
Sie in Ihrem App-Store)



UMSATZSTARKE HNO-PRAXIS STADT/LAND

für einen praxiserfahrenen u. solventen HNO-Arzt im
Mandantenauftrag für 2018/2019 gesucht – absolute Diskretion
21 Jahre ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

PRAXISSUCHE

Suche 1/2 oder ganze KV Zulassung Neurologie
in München Stadt.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2103 an den Verlag

Suche HNO-Praxis/KV-Sitz München-Stadt

info@consulting-med.de, Tel.: 089 5529117-12

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

Helle Praxisräume 110 m² im EG

in Bogenhausen/Denning wegen Umzug mit meiner Allg.arztpraxis an
Fachärzte (außer Allg.med., HNO, Orth.) für den 1.10.2017 zu vermieten.
Gute Verkehrsanbindung. E-Mail: simbatin@web.de

Hochwertige Praxisräume

stehen in der Münchner Altstadt mit Röntgen zur Kooperation/Vermietung 10
bis 40 Stunden/Woche zur Verfügung. Alle Fachrichtungen außer Gynäkologie
möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2102 an den Verlag

RUHIGER RAUM, Bestlage, ab 1.7.

Dr. Kolitzus, Tengstr. 9, www.kolitzus.de 0179 6946703.
Auf Wunsch wieder Supervision und Balintgruppe

PRAXISRÄUME – SUCHE

Immobilie für Arztpraxis Stadt München-Süd

gesucht. Ca. 300 m², gute Parkmöglichkeiten.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1714-2153 an den Verlag

BEKANNTSCHAFTEN

Große Sonderaktion! Rufen Sie unverbindlich an + nennen uns
Ihren Partnerwunsch. Sie erhalten sofort völlig **kostenlos + unverbindlich**
die ausführliche Personenbeschreibung von 3 für Sie ausgewählten
Wunschpartner/innen. ☎ **089 - 716 801 810** tgl. 10 - 20 h - pv-exklusiv.de

DIENTLEISTUNGEN



Malermeisterin Alexandra Günther

Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten,
Fassadenarbeiten
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497



Dr. rer. pol. Rudolph Meindl
– Diplomkaufmann –

Ich bin relativ viel gereist und habe dabei unter anderem eines gelernt: das Wort **DANKE**. Und das mindestens in 15 Sprachen! Dafür habe ich immer ein Lächeln und

mehr oder weniger einen spürbaren Hauch an spontaner, manchmal sehr diskreter, Vertrautheit bekommen.

Heute nach 50 Jahren Selbständigkeit – im Dienste des Arztes – möchte ich **DANKE** sagen an meine Kunden und meine Kooperationspartner, dies im Besonderen, aber auch an alle, die ich in diesen 50 Jahren kennen lernen konnte, die meinen Vorträgen zuhörten und mit Interesse unsere Veröffentlichungen lesen.

DANKE!

Ich bin glücklich, dass ich den Dank heute nach 50 Jahren auch im Namen von Joachim Zieher, Gabriele und Lukas Meindl und vor allen Dingen auch im Namen unserer über 90 Mitarbeiter/innen aussprechen kann.

WIR alle zusammen sind uns dessen bewusst, dass dieses wunderbare, seit über 40 Jahren bestehende Unternehmen ohne **SIE** nicht existieren würde. In dieser Verantwortung werden Ihnen immer ein ehrlicher, kompetenter servicebereiter, engagierter und Partner sein.

DANKE!

Ihr Dr. Rudolph Meindl
Diplomkaufmann

* Als Drittgeborener der Unternehmerfamilie Meindl bin ich am 15.05.1967 meinen eigenen Weg gegangen. 1683 gründete Petrus Meindl die Schuhmacherdynastie, die durch meinen Vater 1926 in einen Handwerksbetrieb umgewandelt und auf Lederbekleidung ausgedehnt wurde. Heute wird dieses Unternehmen in der 12. Generation fortgeführt.



Dr. Meindl u. Partner
Verrechnungsstelle



Lukas Meindl
Master of Science
Unternehmens-
führung

Dr. rer. pol.
Rudolph Meindl
Diplomkaufmann
Geschäftsführender
Gesellschafter

Joachim Zieher
Geschäftsführen-
der Gesellschafter

- Seit über **40 Jahren** besteht die Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH
- Annähernd **1.300 Ärzte** schenken uns ihr Vertrauen
- über **90 Mitarbeiter/-innen** kümmern sich um Ihre Privatabrechnung
- Flache Hierarchien sowie direkte und ständige Erreichbarkeit der Geschäftsleitung
- Individueller Ansprechpartner für Ihre Praxis
- Persönlicher Bezug zu Ihnen, unseren Kunden
- Gelebte Servicebereitschaft: Idealvorstellung: Service-Besessenheit



MEINDL

Tradition verpflichtet

Gratulation lieber Rudi,
im Namen der Familie
Hannes und Markus Meindl

www.meindl-fashion.de

Anzeigenschluss für Heft 15/2017:
11. Juli 2017, 12 Uhr

RECHTSBERATUNG

Medizinrecht in München

sozietät



Hartmannsgruber Gemke Argyrakis
& Partner Rechtsanwälte

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · www.med-recht.de

ZACH.RECHTSANWÄLTE.

Wir für Sie

Medizinrecht · Berufsrecht der Heilberufe ·
Praxisübergabe · Gesellschaftsverträge ·
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) ·
Vergütungsrecht · Versicherungsrecht ·
Krankenhausrecht · Arzneimittelrecht ·
Arztrecht · Wettbewerbsrecht · Erbrecht ·

Dr. Guido Braun

Rechtsanwalt

Dr. Andreas Zach

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

KLAPP ▲ RÖSCHMANN RECHTSANWÄLTE PARTG MB&B KANZLEI FÜR ÄRZTE

Dr. Eckhard Klapp
Rechtsanwalt

Achim Röschmann
Rechtsanwalt

Dr. med. Thomas Preuschoff
Rechtsanwalt und Arzt

Bernd Rieger
Rechtsanwalt

- Praxisübernahmen und -abgaben
- Ärztliche Kooperationen (z.B. Gemeinschaftspraxis, Praxisgemeinschaft, Arzt-Klinik-Kooperationen)
- Zulassungsrecht, RLV, QZV
- Medizinische Versorgungszentren
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht für Ärzte

München: Seitzstr. 8 · Tel. 089 – 224 224
Augsburg: Wertinger Str.105 · Tel. 0821– 268 58 52
E-Mail: kanzlei@klapp-roeschmann.de
www.klapp-roeschmann.de



Ärger mit der Bank? Wir helfen!

Ecovis in München

Spezialisierte Rechts- und Steuerberatung für Ärzte

Benedikt Brandenbusch: Steuerberater, FA Steuerrecht

Tim Müller: Fachanwalt Medizinrecht

Gerhard Schapperer: Steuerberater

Tel.: +49 089-5898-186

E-Mail: medizin-muenchen@ecovis.com

www.ecovis.com/muenchen



Kanzlei **Hartmann**

Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

AN- UND VERKAUF

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de



seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge



KONVENTIONELL
DIGITAL

Rainerstraße 37 · Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim · Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

This ULTRASOUNDS good!

**VIelfalt
ZUM ANFASSEN**

SONORING®
Seybold Medizintechnik



in unserer Sonotheek München!

Seybold Medizintechnik

Sonotheek München: Hubertusstraße 4, 82110 Germering
Tel. 089 / 215 466 900 | www.seybold-medtech.de

Mehr Infos unter:

